

Fortbildung zum Spezialisten im Kfz-Handwerk

Er kann das Bindeglied zwischen erfolgreich absolvierter Ausbildung und der Weiterbildung zum Meister sein: Wer einen Fortbildungsabschluss zum Geprüften Berufsspezialisten für Kraftfahrzeug-Service-technik in der Tasche hat, ist nicht nur auf die Diagnose von Störungen und Fehlern an fahrzeugtechnischen Systemen spezialisiert. Auch eine Befreiung von einem Teil der Prüfung zum Kraftfahrzeugtechnikermeister ist mit dem Fortbildungsabschluss möglich.

Die Fortbildungsordnung dafür wurde nun überarbeitet, teilt das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) mit. Hintergrund sind neue Technologien wie alternative Antriebe, die Verwendung von Verbundwerkstoffen sowie veränderte Diagnosemethoden, Mess- und Einstelltechniken.

Absolvieren können die Fortbildungsprüfung beispielsweise Kraftfahrzeug-mechatroniker. Vorbereitungsllehrgänge finden laut der Bundesagentur für Arbeit an Bildungseinrichtungen des Kfz-Gewerbes statt. Sie sind aber nicht verpflichtend für die Zulassung zur Prüfung.

tmn

Fernstudium mit Präsenz
Aufstieg zum Experten für

- Grundstücksbewertung
- Bauschäden
- Brandschutz
- Rohrsanierung
- Arbeitssicherheit

TAS
Studium und Weiterbildung

Abschlüsse der HS Kaiserslautern: Master und Zertifikate
Kompetenz zur Gutachterstellung
www.tas-kl.de
0631 3724-4720
Technische Akademie Südwest an der HS / TU Kaiserslautern
Bauen • Bewahren • Bewerten

VON JESSICA KLIEM

Schon eine ganze Weile im Job und jetzt das erste Mal den Schritt an die Hochschule wagen? Wer sich das vorstellen kann, für den kommt womöglich eine Förderung durch das sogenannte Aufstiegsstipendium für Berufserfahrene infrage. Es wurde 2008 vom Bundesbildungsministerium (BMBF) eingeführt und richtet sich an Berufstätige, die sich mit einem Studium weiterbilden möchten – unabhängig davon, ob sie Abitur haben oder nicht. Auswahlverfahren gibt es dafür zweimal jährlich, die aktuelle Online-Bewerbung ist noch bis zum 27. November 2023 möglich. Was Sie vor einer Bewerbung wissen sollten:

Für wen kommt das Aufstiegsstipendium infrage?

Gefördert wird ein Erststudium in Vollzeit oder ein berufsbegleitendes Studium an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule. „Um ein Aufstiegsstipendium bewerben kann sich, wer eine Berufsausbildung erfolgreich abgeschlossen hat, anschließend insgesamt mindestens zwei Jahre gearbeitet hat und besondere berufliche Leistungen belegen kann“, erklärt Andreas van Nahl von der Stiftung Begabtenförderung berufliche Bildung (SBB), die das Stipendium im Auftrag des BMBF betreut.

Möglich sei das etwa mit einem besonders guten Ergebnis in der Berufsabschlussprüfung oder bei einer Aufstiegsfortbil-



Ohne Abitur studieren und im Job vorankommen: Das Aufstiegsstipendium macht es möglich.

FOTO: CHRISTIN KLOSE/DPA-TMN

dung, wie etwa zum Meister, zur Fachwirtin oder zum Fachpfleger. Weitere Möglichkeiten sind eine Platzierung unter den ersten drei bei einem überregionalen beruflichen Leistungswettbewerb oder ein begründeter Vorschlag des Arbeitgebers.

Wann muss man sich bewerben?

Die Bewerbung ist zum einen vor

Beginn eines Studiums möglich.

„Nach der Stipendienzusage ist ein Jahr Zeit, mit dem Studium zu beginnen, das gibt Planungssicherheit“, sagt van Nahl. Wer bereits studiert, kann sich – zum anderen – bis zum Ende des zweiten Studiensemesters bewerben.

Wie sieht die Förderung konkret aus?

Für Studierende im Vollzeitstu-

dium beträgt das Stipendium monatlich 934 Euro plus 80 Euro Büchergeld, heißt es auf der Website des BMBF. Wer eigene Kinder unter 14 Jahren hat, bekommt zusätzlich eine Betreuungspauschale von 160 Euro pro Kind. Für ein berufsbegleitendes Studium bekommt man 2900 Euro im Jahr. Die Förderung erfolgt als Pauschale und ist Einkommensunabhängig.

„Darüber hinaus gibt es eine umfangreiche ideelle Förderung“, sagt Andreas van Nahl. Dazu gehöre etwa die Teilnahme an Seminaren oder der Austausch in Regionalgruppen. Letzteres helfe etwa bei Durststrecken im Studium.

Kann man zusätzlich zum Stipendium Bafög bekommen?

Nein. Wer ein Aufstiegsstipendium bekommt, kann nicht gleichzeitig Bafög bekommen. „Genauso darf es auch keine Förderungen aus mehreren Stipendien gleichzeitig geben“, erklärt van Nahl.

Wie wird ausgewählt?

Dem BMBF zufolge werden im Jahr 2024 insgesamt 1175 neue Stipendien vergeben. Der erste Schritt dorthin ist die Online-Bewerbung. Hier müssen Angaben zur Person, zur Berufsausbildung und Berufstätigkeit sowie zum geplanten oder bereits begonnenen Studium gemacht werden. Die zweite Stufe besteht aus einem Online-Fragebogen zu mehreren Kompetenzfeldern wie Zielstrebigkeit oder soziale Kompetenzen. „Die dritte Stufe ist ein persönliches Auswahlgespräch mit Jurorinnen und Juroren aus Wissenschaft und Wirtschaft“, so van Nahl.

Wer eine Einladung zu einem Auswahlgespräch erhält, kann die bevorzugte Form angeben: in einem Videomeeting oder vor Ort in einem Tagungshaus. Die nächsten Auswahlgespräche in Präsenz finden der SBB zufolge im März 2024 statt.

Fontys Venlo: Tag der offenen Tür am 4. November

ANZEIGE

International und praxisorientiert studieren in Venlo

Die Verknüpfung von Theorie und Praxis in einem internationalen Umfeld bietet den Grundstein für eine erfolgreiche Karriere.

In einer Welt, in der Ressourcenknappheit und der Klimawandel immer präsenter werden, ist es von entscheidender Bedeutung, verantwortungsvoll mit unseren Ressourcen und der Energie umzugehen. Aus diesem Grund lernen Studierende des englischsprachigen Studiengangs „Mechatronics“ an der Fontys Venlo University of Applied Sciences schon im ersten Studienjahr sich mit aktuellen Themen und zukunftsweisenden Trends auseinander zu setzen – zum Beispiel mit erneuerbaren Energien, Ecodesign und Nachhaltigkeit.

„Sustainability is everyWare“
Bereits im ersten Semester

findet durch das Praxisprojekt „Sustainability is everyWare“ eine Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis statt. Um erst einmal ein Grundverständnis für das Projekt zu erhalten, besichtigen die Studierende das Unternehmen Inther Logistics Engineering B.V. und lernen so schon ein Unternehmen kennen. Ziel des Praxisprojektes ist es, unterschiedlich lange Mini-Pakete aus Stahl und Aluminium mit Sensoren zu erfassen, zu sortieren und letztendlich ressourcenschonend auszuliefern. Die Studierende lernen so schon von Anfang an die nachhaltige Automatisierung von logistischen Prozessen zu erforschen und



Praxisprojekte bei renommierten Partnerunternehmen sind ein wichtiger Bestandteil des Studiums an der Fontys Venlo.

dabei besonders auf einen schonenden Umgang mit Ressourcen und einen niedrigen Energieverbrauch zu achten.

Neben der praktischen Erfahrung erwerben die Studierenden

in den Gruppenprojekten auch Soft Skills wie zum Beispiel Kommunikations- und Teamfähigkeit und werden somit bestmöglich auf die zukünftigen Anforderungen der Arbeitswelt vorbereitet.

Praxiserfahrung und Auslandssemester

Die Praxisprojekte sind ein wesentlicher Bestandteil aller Studiengänge an der Fontys Venlo, welche insgesamt 16 Bachelor- und Masterstudiengänge in den Fachbereichen Wirtschaftswissenschaften & Management, Ingenieurwesen, Informatik und Logistik anbieten. Neben den Praxisprojekten profitieren die Studierenden von zwei sechsmonatigen Praktika und einem optionalen Auslandssemester an einer von weltweit mehr als 125 Partneruniversitäten. Auf diesem Weg knüpfen die Studierenden bereits während des Studiums

wichtige Kontakte, sammeln internationale Erfahrungen und legen somit den Grundstein für eine erfolgreiche Karriere.

Persönliche Betreuung

Eine weitere Besonderheit der Fontys Venlo liegt in der persönlichen Betreuung der Studierenden. Statt überfüllter Hörsäle setzt die staatliche Fachhochschule bewusst auf kleine Kurse mit maximal 30 Studierenden. Die Atmosphäre ist familiär, die Dozentinnen und Dozenten kennen die Studierenden und stehen ihnen mit Rat und Tat zur Seite – ideale Voraussetzungen für einen bestmöglichen Studienerfolg.

Tag der offenen Tür

Damit sich Studieninteressierte einen persönlichen Eindruck vom Campus, den Vorlesungsräumen und der Studienatmosphäre verschaffen können, lädt die niederländische Fachhochschule Fontys Venlo am Samstag, 4. November, zum Tag der offenen Tür am Campus ein. Neben dem Besuch von Informationsveranstaltungen zum Studium im Allgemeinen und den jeweiligen Studiengängen gibt es vor Ort die Möglichkeit, sich mit Studierenden sowie Dozentinnen und Dozenten auszutauschen.

Weitere Informationen unter
www.fontysvenlo.nl/de/